

# Schulbote

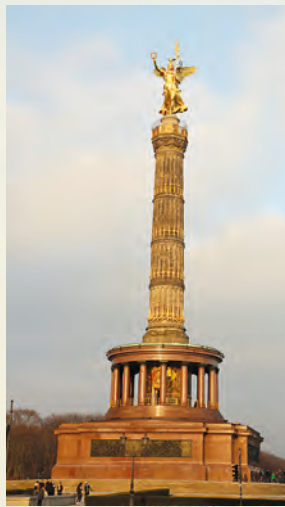
dynamisch · kompetent · werteorientiert

FREIE  
EVANGELISCHE  
SCHULE WEISSENFELS

Ausgabe Nr. 80  
April 2019

## **Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus. (1. Kor. 15,57)**

Wer kennt sie nicht, die 67 Meter hohe, von 1864-1873 als Nationaldenkmal der Einigungskriege errichtete Siegestsäule. Sie gilt als ein Wahrzeichen Berlins. Oben auf der Plattform der Säule steht die 8,30 m hohe vergoldete Bronzefigur der gekrönten Viktoria. Das Ganze ist sehr aufwendig gestaltet. Für die drei errungenen Siege ist das auch würdig. Was hat nun die Siegestsäule mit dem Kreuz zu tun? Nicht viel! Jedoch ist es für die Christen ebenso ein Zeichen des Sieges. Das Kreuz ist ein Symbol des Todes. Schon die ersten Christen nahmen es für sich in Anspruch und im 5. Jahrhundert auf einem Konzil in Ephesus wurde es zum Symbol der Christenheit erklärt.



Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist der Sieger über den Teufel. Er hat den Teufel besiegt, der den Tod als Waffe benutzt und damit die Menschheit in Schrecken versetzt. Jesus hat mit seinem Tod einen Sieg errungen. Das klingt sicher unlogisch für den natürlichen Menschenverstand, ist aber wahr. In der Bibel heißt es, dass „Jesus Christus durch den Tod den zunichte gemacht hat, der die Macht des Todes hat, nämlich den Teufel.“ (Hebr. 2,14). In der Bibel im Alten Testament steht eine sehr spannende Geschichte, die uns das verdeutlicht. Es ist die Geschichte von David und Goliath. Als Goliath durch den Steintreffer am Kopf umfällt, geht David zu diesem schwerbewaffneten Krieger, zieht ihm sein Schwert aus der Scheide und schlägt ihm damit dem Kopf ab Und somit hat David den, der seine Armee in Schrecken versetzt hat, mit seiner eigenen Waffe außer Gefecht gesetzt. Und genau das hat Jesus Christus getan. Er sagte einmal zu seinen Jüngern: „Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, auf dass ich es wieder nehme.“ (Joh. 10,17) Und Jesus Christus ist ja nicht im Tod geblieben, sondern er ist auferstanden und lebt. Das ist die Botschaft von Ostern. Die Botschaft vom Kreuz Jesu Christi bringt Heil und Rettung für eine verlorene Menschheit. Weil der Sohn Gottes, der dort hing, nicht der Verlierer, sondern der Sieger ist, begrüßen sich die Christen auf der ganzen Welt am Ostersonntag mit: „Der HERR ist auferstanden!“

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Osterzeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Hartmut Jirsak

## **Unser 2019er Fundraising- projekt „Himmelsleiter“ ...**

In den zurückliegenden Jahren konnten dankbarerweise immer wieder Projekte über Spendenaktionen realisiert werden. Im vergangenen Jahr war es ein hochprofessionelles Sonnensegel, zuvor konnte ein Bolzplatz sowie eine Kletterlandschaft und anderes mehr durch Spendenläufe, Crowdfunding sowie Fördermittel und Spenden unserer Eltern und aus der regionalen Wirtschaft verwirklicht werden.

Im vergangenen Herbst haben wir an einer Projektausschreibung der IKK gesund plus teilgenommen und für unser Projekt „Himmelsleiter“ 3.000 € Fördermittel bewilligt bekommen. Im Frühjahr soll nun eine Kletterwand oder fachlich besser ausgedrückt, eine Boulderwand, für unsere Schülerinnen und Schüler entstehen. Die Boulderwand soll verschiedene motorische Fähigkeiten fördern, zur Gesunderhaltung beitragen sowie diverse soziale Kompetenzen entwickeln, fördern bzw. verstetigen. Die Umsetzung wäre eine weitere sinnvolle Investition in die Infrastruktur unserer Bildungseinrichtung. Ein weiterer Aspekt ist in Zeiten von Bewegungsarmut die gezielte Förderung nicht sportbegabter Grundschüler. Die Kletter-Arbeitsgemeinschaft wird in der Startphase von einem erfahrenen Kletterer (Sportstudent) sowie einem Hortmitarbeiter betreut. Die neue AG soll dauerhaft ins Leben gerufen werden. Die Griffe für die Boulderwand sollen im Rahmen einer Auktion im späten Frühjahr versteigert werden. Die Förderer sollen auf der Kletterwand oder auf den Griffen als Sponsoren gewürdigt werden.

*Im Sommer sind folgende Modernisierungs- bzw. Reparaturarbeiten geplant:* Verlegung Fußbodenbelag in Flurbereich Hort, Malerarbeiten im unteren Flurbereich Haus 2, Reparatur und malermäßige Instandsetzung der Fenster, Südseite Haus 2 sowie verschiedene Maßnahmen auf dem Spielplatz Haus 1.

Bereits fertiggestellt wurde die Montage des Geländers am Notausgang Haus 2. Außerdem wurden diverse Maßnahmen zur Fortschreibung des Sicherheitskonzeptes in beiden Häusern umgesetzt.

Weitere Informationen aus  
Schule und Hort finden Sie unter:

**www.fesw.de**

App runter laden, QR-Code abfotografieren





## Unser Wandertag zum Weltkulturerbe

Zuerst wanderten wir zum Weißenfelser Bahnhof. Dort trafen wir Herrn Schmidt, das war eine schöne Überraschung! Dann fuhren wir gemeinsam mit dem Zug nach Naumburg. Wir sind bis zum Dom gelaufen, wo wir zunächst frühstückten und spielten. Danach konnten wir einen Teil des Doms besichtigen und erfuhren dabei interessante Dinge über ihn. Wir bastelten auch einen Anhänger aus Glas und Kupferband. Dazu schnitten wir Glas. Es gab die Farben gelb, blau, lila und grün. Anschließend ging es zum Mittagessen ins Restaurant. Es gab Nudeln mit Tomatensoße und sogar ein kleines Eis. Manche Kinder waren noch im Souvenirladen. Fröhlich ging es zurück zum Bahnhof. Schnell brachte uns der Zug nach Weißenfels zurück. Es war ein wunderbarer Wandertag. *Rania, Josephine, Colin und Stella*



## Einmal in die Zeit Jesu eintauchen, dies war echt cool...

Unser Reiseführer Benjamin erklärte uns in der Kirche die Besonderheiten des Passahfestes und so manche jüdische Besonderheit. Dann ging es los... In kleinen Gruppen von 10-12 Kindern tauchten wir ein in die Lebenswelt der alten Israeliten. Wir fertigten eigene Geldbeutel und dazugehörige Münzen, tanzten flott zu israelischer Musik, knüpften unser eigenes Fischernetz oder bauten ein typisches Haus mit Dachterrasse. Besonders spannend war es, unseren Namen mit hebräischen Buchstaben zu schreiben. In einer Gruppe malten wir die markantesten jüdischen Symbole, den siebenarmigen Leuchter (der stand schon in der Stiftshütte) und den Davidstern, auf Seidentücher. Natürlich durften auch Mosaikarbeiten und ein hübsche Arbeit mit Ton nicht fehlen. Einige Schülerinnen und Schüler haben sogar gebacken...



### Gebet:

Vater im Himmel,  
wir danken dir

- für unsere neue Lehrerin
- für das tolle Ferienprogramm
- für unsere Freunde, Mitschüler
- für den Berufstag der 4. Klassen und die vielen Firmen, die ihre Türen zum Schnuppern geöffnet haben
- für den Aktionstag mit Günther Heger, wo wir viel über blinde Menschen und ihre Stärken und Begrenzungen lernen konnten

Wir bitten dich

- für weiteres Personal
- um Bewahrung/Schutz für die Familien unserer Schülerinnen, Schüler und Mitarbeiter

Amen

## Gutes tun und selbst keinen Pfennig mehr bezahlen – mit ein paar Klicks mehr die FESW unterstützen!

Und so geht es:

1. <https://www.bildungsspender.de/fesw/> im Internet-Browser öffnen
2. Web, Shop & Produkte anklicken
3. Shop auswählen z.B. DB Bahn, mytoys usw. auswählen
4. Beim ersten Einkauf kurz die Beschreibung zum Erhalt der Gutschrift lesen
3. Nach Weiterleitung zum Shop wie gewohnt einkaufen.
4. Sich freuen, die FESW mit dem Einkauf unterstützt zu haben. ☺



PS Trick: die Seite [www.bildungsspender.de/fesw/](http://www.bildungsspender.de/fesw/) als Startseite für den Internetzugang eingeben. So gehen keine Gutschriften bei Interneteinkäufen verloren.

**Elektro-Meißner**  
ELEKTRO • HEIZUNG • SANITÄR

Elektro-Meißner GmbH  
Naumburger Straße 3  
06667 Goseck/OT Markkröhlitz  
Telefon: 0 34 43 - 23 02 30  
Fax: 0 34 43 - 33 35 53  
info@meissner-markkroehnitz.de  
www.meissner-markkroehnitz.de

**Schunke**  
HEIZUNG • SANITÄR • GAS

Beratung, Installation, Service

Auenweg 1a • 06667 Markwerben  
Telefon: 03443-801156 • Telefax: 237249  
E-Mail: Schunke.Sandra@freenet.de

**DABBERT**  
Betonbearbeitung

Betonbohren und -sägen,  
Trockenlegung, Mauerwerk-  
sanierung, Sandstrahlen

Betonbearbeitung Dabbert GmbH  
Kirchgasse 2, 06667 Weißenfels/  
OT Reichardtswerben – Tel. 0 34 43 - 29 20 - 0  
Email: info@dabbert-beton.de

# Blitzlichter aus unserem Zukunftstag/ Berufetag am 29. 3. 2019

**Weißenfels Metallwerkstätten GbR:** Mit Franz-Florian, Tom und Maximilian war ich in der Metallwerkstatt. Dort haben wir Metallbehälter geschmiedet. Wir wurden herumgeführt und haben viel über Metall gelernt. Nun wissen wir, was der Unterschied zwischen Bohren und Fräsen ist. Zuletzt haben wir Blätter geschmiedet.

**Straßenmeisterei Zorbau:** Wir haben erlebt, wieviel Müll die Menschen auf die Autobahn werfen. Danke für die interessante Führung und dass Sie uns die Straßenschilder erklärt haben.

**Schuh-Jäpel:** Wir haben gesehen, wie man Schuhe herstellt und wie ein Fußabdruck gemacht wird. Uns hat am besten gefallen, etwas selbst auszuprobieren.



**EDEKA Center:** Wir danken für den Rundgang durch den Edeka Markt – wir waren im Büro, in der Fleischerei, dem Lager und der Getränkeabteilung.

**Steinmetzbetrieb Kloß & Kittler:** Der Steinmetz hat uns fotografiert und uns auf den Computer gestellt, von dort hat er uns auf eine teure Folie gedruckt, dann hat er es in ein Waschbecken gesteckt, hat die Folie gespritzt und dann war unser Gesicht zu sehen.

**I&M Bauzentrum:** Wir sind auf einer Hebebühne 8 Meter hoch gefahren, haben für unsere Eltern eine Pflanze gepflanzt.

**Tischlerei „Rund ums Holz“ Steffen Meyer:** Wir haben Bilder gefräst, einen Bilderrahmen gemacht und uns den Betrieb angeguckt.



**CHEFS CULINAR Lebensmittel Großhandel:** Wir waren im Lager und im Büro der Warenannahme, am besten hat uns die Halle mit -25 Grad gefallen.

**Schumanns Garten / Töpferwerkstatt:** ... Dann haben sie uns in die Töpferstube geführt und dort durften wir töpfern.



**Söhnlein Druck und Grafik:** Ich habe 2 Bücher gebunden, ich habe viele Maschinen betätigt. Die schönen Bücher konnte ich mit nach Hause nehmen. Danke, das ich etwas Tolles selbst gestalten konnte.

*Wir möchten danke sagen, dass wir bei Ihnen sein durften, dass Sie sich Zeit für uns genommen haben und wir verschiedene Berufe kennenlernen durften. Ihre Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 4a und 4b*

Hallo, mein Name ist **Sarah Kunz**. Ich bin 27 Jahre alt, komme ursprünglich aus dem Spreewald und lebe seit kurzem in Leipzig. Hier teile ich mir die Wohnung mit meinem Mann, unseren Fischen und demnächst mit einer Katze. Wenn ich nicht gerade im Unterricht bin, fahre ich gerne Rennrad, singe im Gospelchor oder gestalte etwas Kreatives. Ich bin Christin und lebe zusammen mit meiner Familie im Glauben der frohen Botschaft. Da ich zuerst durch mein Lehramtsstudium für Sekundarschulen in den Fächern Evangelische Religion und Mathematik unterrichtet habe, freue ich mich auf neue Erfahrungen im Unterricht hier an der FESW.

Wir sagen **DANKE!**

Die FESW hat im März eine Zuwendung in Höhe von 500,00 € aus den Reinerlösen im Rahmen „Gewinn-Spar-Lotterie“ der Volks- und Raiffeisenbanken erhalten. Dafür wurde eine Outdoor-Tischtennisplatte für unsere Schüler angeschafft. Wir bedanken uns ganz herzlich für die gewährte Unterstützung!

## Hortleitertagung in Burgwerben

Am 21.03.2019 durften wir in diesen Jahr Gastgeber für die Hortleitertagung der VEBS (Verband Evang. Bekenntnisschulen) sein. Angereist waren 14 Vertreter der Horte aus dem ganzen Bundesgebiet. Beim gemeinsamen Erfahrungsaustausch zu den verschiedenen Themen, wie Mitarbeiterentwicklung und gesunde Ernährung im Hort, kamen wir schnell miteinander ins Gespräch. Ein Hortrundgang und eine weitere Gesprächsrunde am Nachmittag rundeten den Tag ab. Mit vielen neuen Ideen und Anregungen für die eigene Hortarbeit verabschiedeten wir uns auf ein Wiedersehen in Dresden 2020. *Sandy Förster*

**Einbau Wartung Reparatur**  
 Rollläden, Türen, Fenster,  
 Tore Markisen  
 Kirschweg 15, 06667 Weißenfels  
 Tel. 03443-823314, Mobil 0163-5709037  
 markomodesti@web.de  
[www.fensterreparieren-weissenfels.de](http://www.fensterreparieren-weissenfels.de)

**Generalschließanlagen,  
 Schlüsseldienst, Werkzeuge,  
 Werkzeugschleiferei, Öfen**  
 Lindenstraße 6, 06242 Braunsbedra  
 Brauhausgasse 6, 06667 Weißenfels  
 Tel. 03 46 33/307-0 und 0 34 43/46 01-0  
 contact@beeck-koch.de

**MOBILE KRANKEN-  
 UND ALTENPFLEGE**  
 KUSCHE-MELZER GMBH  
 Naumburger Str. 60 · 06667 Weißenfels  
 Aktivierende Grundpflege • ärztlich  
 verordnete Behandlungspflege • kosten-  
 freie Beratung • hauswirtschaftliche  
 Dienstleistungen, Verhinderungspflege  
 ☎ 03443-335323 📞 0151-18036892  
 📠 03443-335320  
[www.pflege-kusche-melzer.de](http://www.pflege-kusche-melzer.de)  
[pflegedienst@pflege-kusche-melzer.de](mailto:pflegedienst@pflege-kusche-melzer.de)



# Leben im Eis

Auch ohne Schnee und Eis wurde es in diesen Winterferien knackig kalt in unserer Schule. Unsere Hortferienkinder wurden zu Polarforschern am Nord- und Südpol. Am Anfang lernten die Forscher die Unterschiede zwischen Arktis und

Dazu mussten erstmal 60 Zeitungspapierstäbe gerollt und geklebt werden. Währenddessen bauten unsere „Gastkinder“ Lotta und Korbinian ein tolles Iglu-Modell aus Schaschlikstäben. In unserer ersten Andacht ging es um eine Schneeflocke. Jede einzelne hat ihre eigene Kristallstruktur und ist einzigartig! So wunderbar und einmalig wie diese Schneeflocke ist jeder Mensch



Antarktis kennen, die sie über die Woche in einem Ferienquiz zum Thema beantworten konnten.

Am Nordpol, in der Arktis, lernten wir das Inuitmädchen Eva kennen. Es lebt dort in einem Eskimodorf zusammen mit seinen Eltern und seiner Oma. Eva spielt oft mit Huskywelpen, die frei in ihrem Dorf herumlaufen. Während ihr Vater jagen geht, wird sie zu Hause von ihrer Oma unterrichtet, weil die Schule zu weit weg ist. Früher wohnten sie in Iglus aus Schnee, inzwischen aber in Häusern. Zum Abendbrot gibt es leckeres Robbenfleisch. Aus Zeitungspapier konnten sich die Kinder über die ganze Woche ein lebensgroßes Iglu bauen.

und jedes Kind auf der Erde, mit Liebe und Sorgfalt erschaffen.

Die Farboase verschwand in einem weißen Nebel, als die Kinder aus Ytongsteinen (Gasbeton) Kerzenständer, Schmuckkästchen und Katzen sägten und hämmerten.

In den weiteren Andachten ging es darum, dass Gott uns wie ein Mantel oder eine Mütze wärmt und beschützt. Am Mittwoch wurden eifrig Origami-Eisbärenkarten gefaltet und geklebt, manches Kind schaffte bis zu 20 Stück für die nächste große Feier.

Am folgenden Tag erforschten wir, warum der Eisbär sich in der arktischen Kälte pudelwohl fühlt – Eisbären experi-



## Hällöchen ...

Ich bin Emanuela Kemnitz, bin 14 Jahre alt und besuche die 8. Klasse. Ich habe dieses Praktikum mit großem Interesse und großer Freude absolviert, weil ich es mag, mit Kindern zu arbeiten. Der Unterricht in der 1. Klasse hat mir besonders viel Freude bereitet, da ich den Kindern bei ihren Aufgaben helfen durfte. Die Nachmittage im Hort waren interessant und schön, denn da stand ich im direkten Kontakt mit allen. Liebend gern würde ich dieses Praktikum wiederholen! Mit großer Begeisterung kann ich dies nur weiterempfehlen.

PS: Die Schule ist noch genauso schön wie an dem Tag, an dem ich sie nach der 4. Klasse verlassen musste.

mente waren angesagt. Am Freitag gab es ein Schlittenhunderennen und Bobfahren mit Rollbrettern im großen Bewegungsraum und die Auswertung des Arktisquiz.

Als leckeren Abschluss zu dieser frostigen Ferienwoche gab es warme Milch mit Schokolade im Speiseraum.

Zum Ende eine Frage an alle Forscher: Wann treffen sich Pinguine mit Eisbären zu Kaffee und Kuchen?

F. Gentner

Der Schulverein dankt allen in dieser Zeitung aufgeführten Firmen für die freundliche Unterstützung.

**BUCHBINDEREI SÖHNLEIN**  
Lassalleweg 2 • 06667 Weißenfels • © 0 34 43/44 17 46  
Jahrgangsbände • Diplomarbeiten  
Buchreparaturen • Mappen  
Schuber • Kaschierarbeiten  
www.druckerei-weissenfels.de

Mitglied in:

**VEBS**  
Verband Evangelischer Bekenntnisschulen e.V.

Freie Evangelische Schule Weißenfels & Hort „Kindertreff“:  
Weinstraße 38, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben,  
Tel.: 03443-441562, Web: www.fesw.de,  
E-Mail: info@fesw.de, Hort-Tel. 03443-337988

Im Schulboten informiert der Evangelische Schulverein Halle e.V. über die Freie Evangelische Schule Weißenfels (FESW) und den Hort „Kindertreff“. Auf Anfrage werden Sie gern in den Verteiler aufgenommen.

Redaktion: Th. Schmidt, T. Rech, M. Küster

Postanschrift: Evangelischer Schulverein Halle e.V., Weinstr. 38, 06667 Weißenfels, OT Burgwerben

Fotos: Schul- und Hortteam

Satz und Druck: Söhnlein Druck & Grafik

Spenden für die FESW und den Kindertreff:  
Sparkasse Burgenlandkreis IBAN: DE08 8005 3000 3000 0288 88, BIC: NOLADE21BLK

Ihre Spenden sind zu 100 % steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Adresse an. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Impressum

